

Das Schiff ist flach gedeckt, verputzt und zeigt in der Mitte in Stuck das Wappen der Pflugk und Lüttichau, mit Bezug auf Siegmund Pflugk († 1734) und Ursula Louise von Lüttichau, die er als zweite Frau heiratete. Die drei schweren Emporensäulen sind wohl von Holz, jedoch mit Stuck umkleidet. Die Profile der Empore weisen auf gleiche Zeit: sie sind überaus kräftig, indem die Brüstung aus 37 cm breiten Balken hergestellt ist.

Ueber der Turmhalle sind zwei schwere Bruchsteingewölbe, nahezu Kreuzgewölbe, über einen mittleren Gurt eingespannt.

Ueber die Entstehungsgeschichte des Altarhauses geben einige Details Aufschluß. Das Ostfenster des Südquerschiffes hat Reste von Maßwerk, dürfte nach diesem der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts angehören. Das Obergeschoss scheint erst später hinzugefügt worden zu sein. Die beiden Kreuzgewölbe des Querhauses zeigen angeputzte Rippen, sind also im 16. oder 17. Jahrhundert zum mindesten neu verputzt, wenn nicht hergestellt. Darauf weisen auch die Fenster des Obergeschosses und die kleinen Wandvertiefungen, wohl für Gebetbücher. Die Nordwand der beiden hier befindlichen Betstuben zeigt das Wappen des Pastor K. S. Meise und das Monogramm aus M und W, mit Bezug auf Johanna Louise Felicitas von Wehlen und ihren Gatten Pastor Karl Samuel Meise (verheiratet 1769). Die dürftigen, in Holz geschnitzten Kränze und Palmzweige an der Brüstung weisen auf den Erneuerungsbau von 1797, bei dem die Herrschaftsempore jedoch wahrscheinlich nur erneuert wurde. Gleichzeitig verbesserte man die Eingänge und die Belichtung der Kirche. Dieser Zeit gehört wohl die Entfernung des Maßwerkes aus den meisten Fenstern an.

Gleichzeitig wurde die Kanzel verlegt, und zwar wie es scheint vom südlichen Pfeiler an den nördlichen.

Altar (Fig. 77). In Sandstein, 3,20 m breit, gegen 4,80 m hoch. Ueber dem Altartische eine Inschrifttafel, bez.:

So . oft . ir . Von . diesem . Brod . esset . vnd . von . seinem . Kelch . trincket, | Solt . ir .
des . Herrn . Tod . verkündigen . Bis . das . er . kompt . 1. Cor. IV.

Darüber in Relief das Abendmahl in perspektivischer Darstellung. Johannes an der Brust Christi, Judas vorn sitzend, zeigt dem Beschauer den auf den Rücken gehaltenen Geldbeutel. Darüber bez.:

Das . Blvt . Jhesv . Christi . seines . Sons | machet . vns . rein . von . aller . Svnde .
1. Johan. 1.

Seitlich vom Abendmahl zwei Kartuschen von reicher Durchbildung, nach Art der Arbeiten des Vredeman de Vries. Links bez.:

Dv . wirst . einen . Son | geberen . des . Namen . so | ltv . Jhesvs . heissen . Luc. 1.

Rechts:

Vnd . das . Wort . ward | Fleisch, vnd . wonet | vnter . vns . Joan 1.

Ueber dem Abendmahl in Relief die Kreuzigung. Drei fliegende Engel fangen mit Kelchen Christi Blut auf, links Johannes, rechts Maria, am Fusse des Kreuzes hingesunken Maria Magdalena.

Seitlich je eine korinthische Säule von reichster Durchbildung, namentlich des mit Ornament und Figuren verzierten unteren Drittels.

Seitlich weitere Reliefs.